Prof. Dr. Guido Sweers Inka Schnieders, M.Sc.

## Variationsrechnung

## Übungsblatt 3

Die Lösungen müssen in den Übungsbriefkasten Variationsrechnung (Raum 301 im MI) geworfen werden. Abgabeschluss ist am Donnerstag, den 31.10.2019, um 12 Uhr.

**Aufgabe 1:** Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$ . Berechnen Sie die erste Variation und die Euler-Lagrange Gleichung für die beiden Operatoren  $J_1: C^1(\overline{\Omega}) \cap C_0(\overline{\Omega}) \to \mathbb{R}$  und  $J_2: C^1(\overline{\Omega}) \setminus \{0\} \to \mathbb{R}$ , definiert durch:

$$J_1(u) = \int_{\Omega} (x \cdot \nabla u(x))^2 u(x) dx, \qquad J_2(u) = \frac{\int_{\Omega} |\nabla u(x)|^2 dx}{\int_{\Omega} |u(x)|^2 dx}.$$

**Aufgabe 2** (2+2+1 Punkte): Sei  $X = C^2([0,1]) \cap C_0([0,1])$ . Wir betrachten das Funktional  $J: X \to \mathbb{R}$  gegeben durch

$$J(u) = \int_0^1 \left( u(x)^2 - u'(x)^2 \right) dx.$$

- a) Bestimmen Sie die Euler-Lagrange-Gleichung und die eindeutige Lösung  $u \in X$  dieser Gleichung in X.
- b) Sei  $P = \{p \text{ Polynom zweiter Ordnung }; p(0) = p(1) = 0\}$ . Zeigen Sie, dass J(p) < J(u) für u aus Aufgabenteil a) und  $p \in P$ .
- c) Die Euler-Lagrange-Gleichung wird durch u, jedoch durch keines der  $p \in P$  gelöst. Wieso ist dies kein Widerspruch zu der folgenden Behauptung?:

Für  $F \in C^2([-1,1] \times \mathbb{R} \times \mathbb{R})$  und  $u \in C^1([-1,1])$  betrachten wir das Funktional  $J: C^1([-1,1]) \to \mathbb{R}$  gegeben durch

$$J(u) = \int_{-1}^{1} F(x, u, u') dx.$$

Wenn J ein globales Minimum  $\tilde{u} \in C^2([-1,1])$  hat dann erfüllt  $\tilde{u}$  die Euler-Lagrange Gleichung.

**Aufgabe 3** (2+2+0 Punkte): Sei  $\lambda \in \mathbb{R}$ . Betrachten Sie das Funktional

$$J(u) = \frac{1}{2} \int_0^1 \left( u''(x)^2 - \lambda u'(x)^2 \right) dx.$$

- a) Es seien die Randbedingungen u(0) = 0 und u'(0) = 1 und u'(1) = 0 gegeben. Leiten Sie die Euler-Lagrange Gleichung her und bestimmen Sie welche natürliche Randbedingung hinzukommt.
- b) Sei  $\lambda \in (0, \infty)$ . Zeigen Sie, dass die Euler-Lagrange Gleichung mit den vier Randbedingungen aus a) eindeutig lösbar ist, wenn  $\lambda \notin \{k^2\pi^2; k \in \mathbb{N}^+\}$ . Zeigen Sie, dass das Randwertproblem für  $\lambda \in \{k^2\pi^2; k \in \mathbb{N}^+\}$  keine Lösung besitzt.
- c) Zeigen Sie, dass das Randwertroblem für alle  $\lambda \in (-\infty, 0]$  eine eindeutige Lösung besitzt.

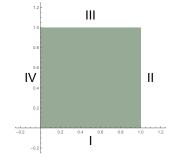
**Aufgabe 4** (5 Punkte): Wir betrachten das Modell einer quadratischen elastischen Platte, die sich unter der Einwirkung einer vertikalen Kraft durchbiegt. Sei  $\Omega=(0,1)\times(0,1)$  und sei u(x,y) die Auslenkung an der Stelle  $(x,y)\in\Omega$ . Die Kraftdichte ist gegeben durch f und  $\sigma$  sei die Poissonzahl. Dabei ist die Platte auf dem gesamten Rand gelenkig, d.h. u=0 auf  $\partial\Omega$ .

Das Energiefunktional ist gegeben durch

$$E(u) = \int_{\Omega} \left( \frac{1}{2} (\Delta u)^2 + (1 - \sigma)(u_{xy}^2 - u_{xx}u_{yy}) + fu \right) d(x, y).$$

Sei der Rand von  $\Omega$  unterteilt in

$$\begin{split} & I{=}[0,1] \times \{0\}, & & II{=}\{1\} \times (0,1), \\ & III{=}[0,1] \times \{1\}, & & IV{=}\{0\} \times (0,1). \end{split}$$



Leiten Sie die Euler-Lagrange Gleichung her. Welche natürlichen Randbedingungen kommen hinzu? Die Ecken können Sie außer Acht lassen.

**Aufgabe 5:** Bestimmen Sie die mögliche Extremstelle des Funktionals  $L: \{u \in C^1([0,\pi]); u(0) = u(\pi) = 0\} \to \mathbb{R}$ 

$$L(u) = \int_0^{\pi} \left(2u(x)\cos(x) + u'(x)^2\right) dx$$

unter der Nebenbedingung  $\int_0^{\pi} u(x)dx = 1$ .

**Aufgabe 6** (6 Punkte): Seien die Einheiten für x und y in Metern gegeben. Im Bereich  $\{(x,y) \in \mathbb{R}^2; y < 0\}$  befindet sich Wald. Wir möchten so schnell wie möglich von Punkt A = (0,0) nach B = (10,0) fahren. Dabei ist die Geschwindigkeit des Autos durch die steigende Funktion v(x,y) = 1 + x m/s gegeben. Es soll außerdem der Wunsch des Beifahrers beachtet werden, der gerne die Landschaft zwischen der Fahrkurve und des Waldes mit einer Fläche von  $20 \,\mathrm{m}^2$  betrachten möchte. Sei  $x \mapsto (x,y(x))$  die Kurve, die das Problem löst. Die benötigte Zeit wird durch das folgende Funktional beschrieben:

$$T(y) = \int_0^{10} \frac{\sqrt{1 + y'(x)^2}}{1 + x} dx.$$

Zeigen Sie, dass das gesuchte y die Gleichung

$$\left(\frac{y'(x)}{\sqrt{1+y'(x)^2}(1+x)}\right)' = -\lambda \tag{1}$$

für ein  $\lambda \in \mathbb{R}$  löst. Die Lösungskurve  $x \mapsto (x,y'(x))$  löst also die Differentialgleichung

$$\frac{y'(x)}{\sqrt{1+y'(x)^2}} = -\lambda x(1+x) + c_1(1+x).$$

für ein  $c_1 \in \mathbb{R}$ .

Die Lösungskurve sehen Sie rechts.

